

GAST IM MONAT DER WELTMISSION 2020

# Bischof Jonas Dembélé

Bischof von Kayes / Mali



**„Die Krise betrifft uns alle - nur gemeinsam können wir sie lösen.“**

„Der Terrorismus ist wie ein Krebsgeschwür,“ sagt Bischof Jonas Dembélé aus Kays in Mali. „Man bekämpft ihn an einer Stelle. Dann tritt er an einer anderen wieder auf.“

2012 brach im Norden des Landes die Tuareg-Rebellion aus, es folgte der Aufstieg von Terrorgruppen wie AQIM (al-Qaida im Maghreb), Ansar Dine, Islamischer Staat und einigen anderen. Viele dieser islamistischen Kämpfer hatten zuvor in Libyen an der Seite von „Revolutionsführer“ Gaddafi gestanden. Sie flohen nach Mali, nachdem Gaddafi 2011 abgesetzt und getötet worden war. Seit 2013 versuchen die ehemalige Kolo-

nialmacht Frankreich und die Vereinten Nationen (UNO) nun, Mali militärisch zu stabilisieren. Am UNO-Einsatz MINUSMA (etwa 12.000 Soldaten) ist auch die deutsche Bundeswehr mit inzwischen bis zu 1.100 Soldaten beteiligt.

In den Städten des Nordens gab es eine Weile wegen der Krise kaum noch kirchliches Leben. Aus der Stadt Gao mussten die Priester fliehen, derzeit kümmert sich eine engagierte Laiengemeinde um die Pfarrei. Im Süden nahe Karangasso wurde 2017 eine kolumbianische Ordensschwester entführt; sie befindet sich (Stand: März 2020) noch immer in der Hand der Kidnapper. Tausende Menschen verlassen ihre Heimatorte und ziehen in Richtung Bamako. Am Rande der Hauptstadt wachsen die Elendsquartiere – es sind ärmliche Notquartiere auf Müllkippen und Bauruinen. Auch eine Region wie Kayes an der Grenze zu Senegal und Guinea spürt die Auswirkungen. „Wir müssen endlich verstehen“, sagt Bischof Jonas Dembélé, der auch Vorsitzender der Bischofskonferenz von Mali ist, „dass wir keine Krise im Norden haben. Wir haben eine Krise in ganz Mali!“



Fotos: Jörg Böhling



**WMS 2020**  
**Beispielregion Westafrika**

**Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt**



**missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.**  
Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [missio.com/über-uns/missio-transparent](http://missio.com/über-uns/missio-transparent).

**INTERNATIONALES KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:**

Dr. Michael Krischer  
Pettenkofferstraße 26-28 | DE - 80336 München  
Tel. +49 (0)89 51 62-247  
[m.krischer@missio.de](mailto:m.krischer@missio.de)  
[www.missio.com](http://www.missio.com)

LIGA Bank München  
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04  
BIC GENODEF1M05

